Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herbstfreude

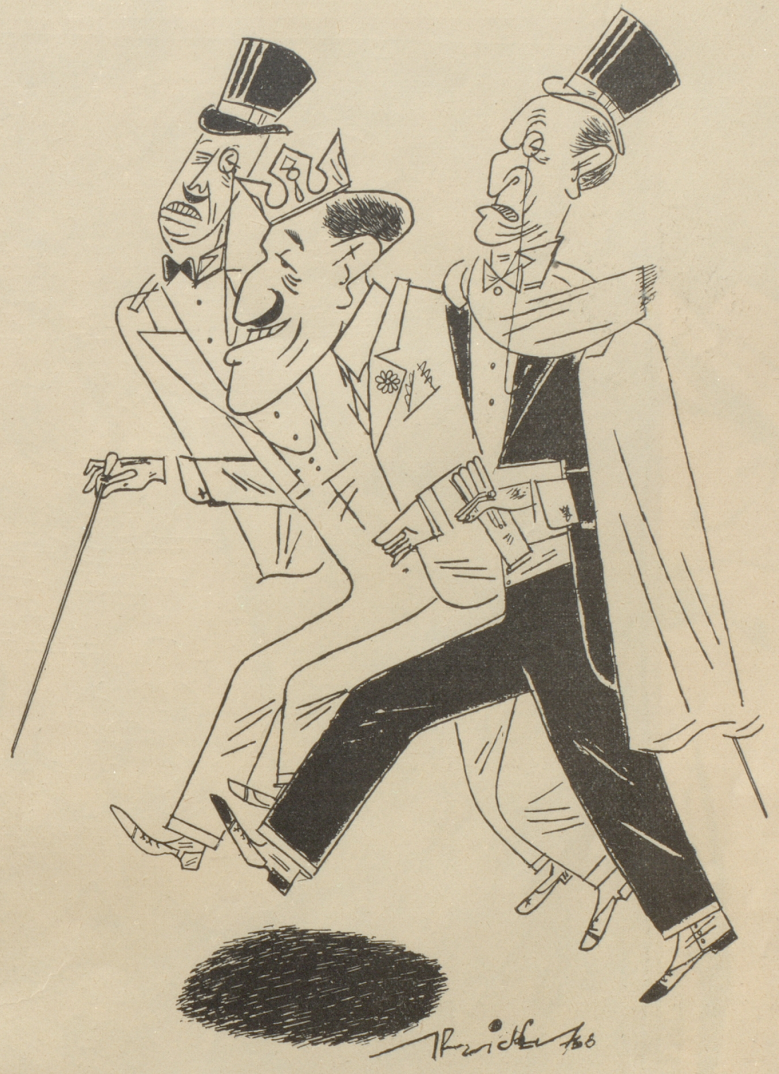
Frisch vom Fass
Kühlt das Nass
Sonder Fehle
Die dem Moste
Als dem Troste
Aus des Alltags Miserere
Jährlich antut alle Ehre!

Dieser Saft
Gibt uns Kraft
Neu zu hoffen,
Dass noch offen
Unsre Sinne
Holder Minne
Und des Lebens voller Stunde.
Neue Runde! Neue Runde!

Aller Gram
Der da kam,
Muss versinken —
Most soll blinken,
Der uns wieder
Weckt die Lieder
Und ein schönes Rückgedenken,
Doch kein trübliches Versenken.

Uebers Jahr,
Schnell ist's wahr,
Sind dem Staube
Wir zum Raube.
Zeit ist Schimmer,
Trüget immer ...
Schönes Licht der reifen Tage:
Trinkt besinnlich ohne Klage.

Carl Hedinger



Laut Bericht der Zeitungen hat König Alfons XIII. den Wunsch nach Rückkehr ins Vaterland geäussert ...

«Allons, ALFONS de la Patrie ....!»

Heut' geht es billiger

Ein Buchhändler hat eine Menge Bücher ausgestellt, die er billiger verkaufen will. Unter diesen Büchern prangt auch eines mit dem Titel: «Was sind wir unsern Eltern schuldig?» Darunter ein Zettel mit der Aufschrift: «Früher 3.20, jetzt nur noch 1.40.» Febo

Eine neue Methode ...

Karl hat die letzte Chemiestunde geschwänzt. Der Lehrer hatte sich dies gemerkt und frägt nun den Schüler, wie man Brom gewinne.

«Herr Lehrer», meinte Karl, «die einfachste Methode ist wohl, wenn man eine Brombeere auf die Erde legt; dann verbindet sich die -beere mit der Erde: es entsteht eine Erdbeere und Brom wird frei.» Sasa

Pump-Versuch

Köbel: «Du, Schöggel, chönntscht mer nüd rasch öppe hundert Stei pumpe, i bruche's nüd lang?»

Schöggel: «Für was bruchsch es dänn?»

Köbel: «I möcht gern öppis Wehraleihe zeichne!» Ermü

Französisch für Jedermann

la rue = die Ruhe
le comestible = der Gummistiefel
le bienfaiteur = der Bienenvater

Bezi

Da wir diesen Frafüje-Kurs im Interesse der Volksbildung fortsetzen möchten, sind weitere Beiträge erwünscht. Die Red.

Verspätete Hundstagerätsel

Warum baut der Mensch Brücken?
Damit das Wasser unten durchfliessen kann.

Was für eine Haarfarbe hatten die alten Römer?
Grane. Pin

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Der kultivierte Esser bedient sich stets der Spezialitäten der Saison. Ds.

**Immer ist bei uns ein Treffer
Von dem Reh der feine Pfeffer.
Preis Fr. 1.20**

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstraße, Zürich